



Der Kreis Steinburg vereint aufgrund seiner Lage im Südwesten Schleswig-Holsteins die Vorteile des Lebens in der Metropolregion Hamburg und des Lebens im Grünen miteinander. Umgeben von Nord-Ostsee-Kanal, Elbe und Stör ist das Kreisgebiet geprägt von der hügeligen Geest- und der saftig grünen Marschlandschaft. Zum Kreis Steinburg mit rund 130.500 Einwohner*innen gehören fünf Städte und 106 Gemeinden. Die Kreisverwaltung mit über 600 Mitarbeiter*innen versteht sich als moderner Dienstleistungsbetrieb mit einer innovativen und zukunftsorientierten Verwaltung.

Beim **Kreis Steinburg** ist im Kreisbauamt in der Abteilung „Kreisentwicklung“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine bis zum 31.12.2026 befristete Vollzeitstelle als

Flächenmanager*in (EG 11 TVöD-VKA)

zu besetzen. Die Stelle ist teilbar, sofern die Möglichkeit des Desksharings genutzt wird.

Die Stelle wird im Rahmen des Förderprogrammes des Landes Schleswig-Holstein zum Aufbau eines kommunalen Netzwerks zum nachhaltigen Flächenmanagement neu eingerichtet. Ziel ist es, den Flächenverbrauch durch die Siedlungstätigkeit zu reduzieren, indem auf Innenentwicklung, Verdichtung, Flächenrecycling und -optimierung gesetzt wird.

Der*die zukünftige Stelleninhaber*in für das nachhaltige Flächenmanagement wird mit einem eigenständigen Aufgabenbereich Teil der Kreisentwicklung, um gemeinsam im Team und in enger Abstimmung mit den Kommunen den Flächenverbrauch im Kreisgebiet nachhaltig zu reduzieren.

Die Kreisentwicklung berät und begleitet die kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Ämter bei ihren Bauleitplanverfahren sowie anderen ortsplanerischen und städtebaulichen Konzepten und Planungen. Außerdem koordiniert die Kreisentwicklung die überörtliche und regionale Siedlungs- und Gewerbeentwicklungsplanung im Kreis, auch gegenüber Landesbehörden, im Rahmen der Metropolregion Hamburg und der Regionalen Kooperation Westküste. Ebenfalls angesiedelt in der Kreisentwicklung ist die Koordinierung des GIS-Systems der Verwaltung, an das auch die Amts- und Stadtverwaltungen angeschlossen sind.

Ihre Aufgaben:

- standardisierte Erfassung, Verarbeitung und Dokumentation von Innenentwicklungspotenzialen, Baulandreserven, reaktivierbaren Brachflächenbeständen (Datenerfassung und -verarbeitung in GIS-Systemen) und Mitwirkung am Aufbau eines landesweiten einheitlichen Flächenmonitorings
- aktive Ansprache und Unterstützung der Kommunen des Kreises bei Fragen des Flächensparens und Beratung der Kommunen zu Instrumenten und Fördermöglichkeiten zum Flächenrecycling und zur flächensparenden Bauleitplanung
- Repräsentation des Kreises beim landesweiten Netzwerk Flächenmanagement
- Aufbereitung von Daten und Informationen aus bestehenden und zukünftigen Netzwerken zur Nutzung durch die kommunale Ebene

Unsere Erwartungen:

Voraussetzung für die Stelle ist

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (z. B. Diplom, Bachelor) der Fachrichtung Raum- und Umweltplanung oder Geografie mit dem Vertiefungsschwerpunkt Städtebau oder Stadt- und Regionalentwicklung oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- gute EDV-Kenntnisse, insbesondere der MS-Office-Anwendungen
- eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B
- das deutsche Sprachniveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
- die Bereitschaft, auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten Dienst zu leisten (z. B. für Abendveranstaltungen und Teilnahme an Gremiensitzungen)
- eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- ein aufgeschlossenes, souveränes und authentisches Auftreten
- Teamgeist, Verhandlungsgeschick und Kommunikationsvermögen

Für die Bewerbung von Vorteil sind

- berufliche Erfahrungen im Bereich Stadt- und Raumplanung in der Verwaltung oder einem Architektur-/Planungsbüro
- Kenntnisse in der Anwendung eines geografischen Informationssystems
- Erfahrungen in regionalplanerischen- und baurechtlichen Genehmigungsverfahren sowie in der Verwaltungsarbeit und -organisation und bei der Zusammenarbeit mit der Kommunalpolitik und Kommunalverwaltungen
- Kenntnisse im Aufbau und der Pflege von Netzwerken

Bei im Ausland erworbenen Abschlüssen ist ein Nachweis über die Anerkennung in Deutschland erforderlich. Bitte reichen Sie diesen zusammen mit Ihren Bewerbungsunterlagen ein.

Unser Angebot:

- eine befristete Beschäftigung im öffentlichen Dienst
- bei Vorliegen der Voraussetzungen ein Entgelt der Entgeltgruppe EG 11 TVöD-VKA
- eine Jahressonderzahlung sowie eine betriebliche Altersvorsorge
- die Möglichkeit zur Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung (LOB)
- 30 Tage Urlaub pro Jahr
- eigenverantwortliches Arbeiten
- kollegiale Zusammenarbeit in einem motivierten Team
- gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine flexible Arbeitszeitgestaltung, die eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglicht, inkl. der Möglichkeit zur alternierenden Telearbeit (Homeoffice)
- betriebliche Gesundheitsförderung, inkl. der Möglichkeit zur Teilnahme am Firmenfitnessprogramm (EGYM Wellpass)

Der Kreis Steinburg setzt sich für Vielfalt ein. Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von deren kultureller, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Alter, Behinderung oder sexueller Identität, sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Abteilungsleiter Herr Huusmann (Tel. 04821/69 206) gern zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse etc.) richten Sie bitte bevorzugt per E-Mail, zusammengefasst in einem PDF-Dokument, **bis zum 21.03.2023** unter Angabe der **Referenznummer 1084** an:

Kreis Steinburg
Der Landrat
Hauptamt
Viktoriastr. 16 – 18
25524 Itzehoe
personal@steinburg.de